

Gesamte Österreichische Ziegelindustrie
Fachverband der Stein- und
keramischen Industrie
BgA „Initiative Ziegel“
Wiedner Hauptstraße 63
Postfach 329
1045 Wien



Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 39
Prüf-, Überwachungs- und
Zertifizierungsstelle der Stadt Wien
Standort: Rinnböckstraße 15/2
1110 Wien
Tel.: (+43 1) 4000-8039
Fax: (+43 1) 4000-99-8039
E-Mail: post@ma39.wien.gv.at
www.ma39.wien.at



MA 39 – VFA 2019-0182.01

Wien, 13. Februar 2019

KLASSIFIZIERUNG ZUM FEUERWIDERSTAND NACH EN 13501-2:2016

Auftraggeber: Gesamte Österreichische Ziegelindustrie
Fachverband der Stein- und keramischen Industrie

Erstellt von: Magistratsabteilung 39 –
Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle der Stadt Wien

**Nr. der notifizierten
Stelle:** 1139

Produktname: Wände aus Mauerziegel in einem Dickenbereich von 170 mm bis
500 mm

**Nr. des Klassifizierungs-
berichts:** MA 39 – VFA 2019-0182.01

Ausgabennummer: 2

Datum der Ausgabe: 13. Februar 2019

Dieser Klassifizierungsbericht ersetzt den Klassifizierungsbericht MA 39 –VFA 2014-0096.01.
Dieser Klassifizierungsbericht umfasst 4 Seiten.

Prüfungen beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände.

Dieser Bericht ist mit dem Amtssiegel der Stadt Wien versehen.

Veröffentlichung und Auszüge bedürfen der schriftlichen Bewilligung der MA 39.
Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der MA 39
im Internet unter <http://www.ma39.wien.at>.

Zertifiziert gemäß den Forderungen der ÖNORM EN ISO 9001:2015 und der ÖNORM EN
ISO 14001:2015 durch die Quality Austria.

Akkreditiert als Prüf- und Inspektionsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums
für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17025 und
ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17020.

Akkreditiert als Zertifizierungsstelle gemäß AkkG per Bescheid des Bundesministeriums für
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft auf Basis ÖVE/ÖNORM EN ISO/IEC 17065.

Notifizierte Stelle (Notified body) gemäß Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauprodukte-
verordnung) unter der Kennnummer 1139.



Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 7:30 - 15:30 Uhr und Freitag: 7:30 - 13:30 Uhr; UID: ATU 36801500
Bankverbindung: Bank Austria, IBAN: AT631200051428007186; BIC: BKAUATWW



1 Einführung

Dieser Klassifizierungsbericht definiert die Klassifizierung, die den tragenden Wänden aus Mauerziegel in einem Dickenbereich von 170 mm bis 500 mm (verputzt und mit/ohne Wärmedämmung) in Abhängigkeit der Rohdichte der einzelnen Ziegelformate, beschrieben in den in Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, in Übereinstimmung mit den in der ÖNORM EN 13501-2 angegebenen Verfahren zugewiesen werden.

2 Details des Bauteils

2.1 Art der Funktion

Die tragende Wand wird als ein typenklassifiziertes Bauteil definiert. Ihre Funktion besteht darin, dem Feuer in Hinblick auf Tragfähigkeit, Wärmedämmung, Raumabschluss und Widerstand gegen mechanische Belastung zu widerstehen.

2.2 Beschreibung

Die gegenständlichen tragenden Wände werden vollständig in den in Punkt 3.1 angeführten Prüfberichten, die der Klassifizierung zugrunde liegen, beschrieben.

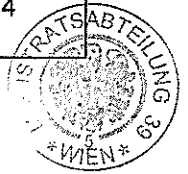
Kurzbeschreibung:

Die Wände sind aus Mauerziegel hergestellt. Die Wände können beidseitig oder einseitig verputzt sowie mit/ohne Wärmedämmung in Plan- oder Hochlochziegelmauerwerk ausgeführt werden. Eine vollständige Beschreibung der Ziegelwände ist in den angeführten Prüfberichten ersichtlich.

3 Prüfberichte und Prüfergebnisse zur Unterstützung dieser Klassifizierung

3.1 Prüfberichte

- Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1329.01 (Prüfung vom 9. Oktober 2007)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1330.01 (Prüfung vom 23. Oktober 2007)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1331.01 (Prüfung vom 18. September 2007)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2007-1332.01 (Prüfung vom 23. August 2007)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-0499.01 (Prüfung vom 9. Januar 2008)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-0509.01 (Prüfung vom 16. Januar 2008)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2008-1156.01 (Prüfung vom 22. Juli 2008)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2009-1275.01 (Prüfung vom 30. September 2009)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2014-0078.01 (Prüfung vom 17. Jänner 2014)
- Prüfbericht MA 39 – VFA 2018-1247.01 (Prüfung vom 23. Oktober 2018)
- Prüfbericht Nr. 3152/1494 (TU-Braunschweig)



4 Klassifizierung

Diese Klassifizierung wurde in Übereinstimmung mit dem Abschnitt 7.3.2 der ÖNORM EN 13501-2 durchgeführt und gilt ausschließlich für Mauerziegel aus der Produktion der Österreichischen Ziegelindustrie.

4.1 Klassifizierungstabelle

Gruppe nach ÖNORM EN 1996-1-1	Ausnutzungsfaktor a	Wanddicke [cm]	Rohdichte [kg/m ³] mind.	brandseitig verputzt	Klassifizierung	Druckfestigkeit mind. [N/mm ²]
Gruppe 1 Lochanteil ≤ 25 %	≤ 1	ab 17	1000	nein	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 20	1050	ja	REI-M-180	15
Verfüllziegel	≤ 1	ab 20	638	ja	REI-M-90	12,5
Gruppe 2 Lochanteil ≤ 55 %	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 1	ab 17	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 17	1000	nein	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 20	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 1	ab 20	1050	ja	REI-M-180	15
	≤ 1	ab 20	1050	ja	REI-180	15
	≤ 1	ab 25	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 1	ab 25	820	ja	REI-90	12,5
	≤ 0,6	ab 17	680	ja	REI-180	7,5
	≤ 0,6	ab 17	850	nein	REI-90	12,5
	≤ 0,6	ab 20	680	ja	REI-180	7,5
	≤ 0,6	ab 20	820	ja	REI-M-90	12,5
	≤ 0,6	ab 20	1050	ja	REI-M-180	15
	≤ 0,6	ab 20	1050	ja	REI-180	15
	≤ 0,6	ab 20	1050	nein	REI-M-90	15
	≤ 0,6	ab 25	650	ja	REI-90	7,5
	≤ 0,6	ab 30	650	ja	REI-90	7,5
	≤ 0,6	ab 38	590	ja	REI-120	6
	≤ 0,6	ab 38	590	nein	REI-120	6
≤ 0,6	ab 38	590	ja	REI-90	5	

Gruppe 3 Lochanteil ≤ 70 %	≤ 0,6	ab 25	700	ja	REI-90	7,5
	≤ 0,6	ab 38	590	ja	REI-120	6
	≤ 0,6	ab 38	590	nein	REI-120	6
	≤ 0,6	ab 38	590	ja	REI-90	5

Schlitze und Aussparungen, die nach EN 1996-1-1, Punkt 8.6, ohne gesonderten rechnerischen Nachweis zulässig sind, reduzieren nicht die Feuerwiderstandsdauern dieser Klassifizierungstabelle.

5 Einschränkungen

5.1 Allgemeines

Die Geltungsdauer dieses Klassifizierungsberichtes beträgt längstens 5 Jahre und kann unter Voraussetzung, dass sich die Produkte und der Anwendungsbereich der Produkte nicht verändert nach schriftlichem Antrag wiederum befristet verlängert werden. Sie endet somit spätestens am 13. Februar 2024. Allenfalls diese Geltungsdauer beschränkende Bestimmungen europäischer Produktnormen sind zu beachten.

Sollten sich grundlegende Prüf- oder Bewertungskriterien ändern, erlischt die Gültigkeit jedoch vor Ablauf der Frist. Weiters erlischt die Gültigkeit, wenn der Antragsteller unzulässige technische Veränderungen vornimmt, die nicht mit dem direkten bzw. erweiterten Anwendungsbereich abgedeckt sind.

5.2 Warnhinweis

Dieses Dokument stellt keine Typengenehmigung oder Zertifizierung des Produktes dar.

Der Sachbearbeiter:

Dipl.-HTL-Ing. Kurt Danzinger, MSc
Techn.Amtsrat

Der Laboratoriumsleiter:

Dipl.-Ing. Dieter Werner, MSc
Oberstadtbaurat

Der Leiter der Prüf-, Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle:

Dipl.-Ing. Georg Bommer
Senätsrat